

Fachbereichsversammlung des Fachbereichs Gesundheitspsychologie am 12.11.2016, 16.00 - 17.00 Uhr im Hotel Herting Siegburg

Teilnehmer: Carola Brücher-Albers, Michael Krämer (teilweise), Fredi Lang,
Maximilian Rieländer, Julia Scharnhorst

Durchgeführte Tagesordnungspunkte (TOP's)

0. Eröffnung, Begrüßung
1. Bericht der Fachbereichsleitung mit Aussprache
2. Aussprache
3. Neuwahl der Fachbereichsleitung für die Periode vom 1. 1. 2017 - 31. 12. 2019
4. Vorbereitung der Mitgliederversammlung der Sektion
5. Zukunftsperspektiven der Fachbereichsarbeit
6. Verschiedenes

0. Eröffnung und Begrüßung

Julia Scharnhorst eröffnet als Fachbereichsleiterin die ordnungsgemäß einberufene Versammlung.
Auf Antrag wird die vorgeschlagene Tagesordnung um den obigen TOP 4 ergänzt.
Maximilian Rieländer erklärt sich zur Protokollführung bereit.

1. Bericht der Fachbereichsleitung

Julia Scharnhorst und Maximilian Rieländer berichten über die Aktivitäten des Fachbereichs seit der letzten Fachbereichsversammlung 11/2013.

Julia Scharnhorst legt eine schriftliche Aufstellung ihrer Aktivitäten als Fachbereichsleiterin vor.

a) Fachbereich und Fachbereichsleitung

Der Fachbereich umfasst ca. **630 Mitglieder**.

Als **Fachbereichsleitung** traten für die Periode der Jahre 2014 – 2016 an:

- Julia Scharnhorst als Fachbereichsleiterin
- Maximilian Rieländer als stellvertretender Fachbereichsleiter
- Gerlinde Dingerkus, und Holger Simonszent als Beisitzer in der Fachbereichsleitung

Julia Scharnhorst und Gerlinde Dingerkus vertraten den Fachbereich im Sektionsvorstand.

Gerlinde Dingerkus schied im Mai 2015 aus der Fachbereichsleitung und dem Sektionsvorstand aus.

Die Fachbereichsleitung führte **Telefonkonferenzen** 12/2014, 1/2016, 10/2016 und 11/2016 durch.

Die Fachbereichsleitung erneuerte das Faltblatt zum Fachbereich im Frühjahr 2015.

Maximilian Rieländer hat eine neue Mailingliste für Fachbereichsmitglieder für die Software MS-Outlook aus den Mitgliederadressen des Jahres 2016 erstellt.

b) Aktivitäten von Julia Scharnhorst für den BDP

Sie vertrat die Sektion GUS

- im **Präsidium** bei 3 Präsidiumssitzungen (inkl. Präsidiumsklausur) pro Jahr
- auf der **Delegiertenkonferenz** mit 2 Konferenzen pro Jahr

In der **AG „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ des BDP-Vorstandes** nahm sie teil, führte die Redaktion für 12 Flyer zu verschiedenen Themen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, verfasste mehrere dieser Flyer selbst, und arbeitete am Positionspapier des BDP fürs Betriebliche Gesundheitsmanagement mit.

Sie ist **Mitglied im Beirat der DPA** zum Bereich „Betriebliches Gesundheitsmanagement“.

In der **Arbeitsgemeinschaft betriebliche Gesundheitsförderung des Bundesministeriums für Arbeit** vertritt sie den BDP; dort kann es dazu kommen, dass keine Berufsverbände mehr gefragt sind.

Sie organisierte und leitete den **Tag der Psychologie „Altern und Gesundheit“** am 26.11.2015 und leitete den **BDP-Bericht 2016 „Älter werden – gesund bleiben“**.

Sie ist seit Februar 2016 **Mitglied des Standing Committee „Psychology and Health“ der EFPA** (als Nachfolgerin von Prof. Ralf Schwarzer), nahm bisher an 2 Sitzungen (Dublin, Alicante) teil und arbeitet an einem Positionspapier maßgeblich mit.

Sie ist **Expertin für Presseanfragen** an den BDP zu „Stress“ und „Psychische Belastung“ und beantwortete zahlreiche Presseanfragen.

c) Fortbildung „Psychologische Gesundheitsförderung BDP“

Julia Scharnhorst hat für die Fortbildung bzw. für die 7 Module der Fortbildung ein **Curriculum zum Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement** mit 7 Fortbildungsseminaren **aufgebaut**:

- „*Basiswissen Medizin*“
- „*Methoden der Motivation in betrieblicher Gesundheitsförderung*“, Leitung: Julia Scharnhorst
- „*Moderation von Gesundheitszirkeln*“, Leitung: Julia Scharnhorst
- „*Betriebliches Gesundheitsmanagement*“, Leitung: Julia Scharnhorst, 4 Tage, 40 UE
- „*Tabakabhängigkeit und Entwöhnung*“
- „*Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE)*“, Leitung: Thomas Welker

Ca. 8 – 16 Personen nehmen jährlich an diesem Curriculum teil.

Für das Fortbildungszertifikat wurden 2013 in der Zusammenarbeit von DPA und Fachbereichsleitung die Zertifizierungsbedingungen erneuert.

Für Personen, die ein Zertifikat beantragen, wurde Ende 2013 zur Prüfung von Zertifizierungsbedingungen ein **Zertifizierungsausschuss (ZAPG)** mit den Fachbereichsmitgliedern Dieter Küch, Stephan Buschkämper, Sabine Khalsa und Karin Joder eingesetzt.

Die Mitglieder wurden für 3 Jahre mit Zustimmung des BDP-Präsidiums eingesetzt.

Karin Joder schied auf eigenen Wunsch 12/2014 aus dem ZAPG aus.

Die DPA lässt nach Antragstellungen Zertifizierungsbedingungen dann von einem ZAPG-Mitglied prüfen, wenn sie eine fachliche Überprüfung für notwendig hält.

Auf Bitte der Fachbereichsleitung übermittelten Dieter Küch, Stephan Buschkämper und Sabine Khalsa für die Fachbereichsversammlung Kurzberichte zu ihren Tätigkeiten:

- Dieter Küch bearbeitete 3 Anträge und konnte die in den Anträgen benannten Fortbildungsleistungen gut den Zertifizierungsbedingungen zuordnen; er empfiehlt eine stärkere Bewerbung für das Zertifikat.
- Stephan Buschkämper bearbeitete 4 Anträge; er berichtet über 2 Antragstellerinnen:
Eine Antragstellerin habe im Abschlussbericht zu ihrem mit einer Klientin durchgeführten Gesundheitsprojekt Materialien genutzt und benannt, die Frau Matyssek online für Endnutzer anbot; er hält solch eine „*nicht autorisierte Nutzung fremden geistigen Eigentums*“ für problematisch und teilt es so auf Anregung der DPA der Fachbereichsleitung mit.

Ihm imponierte die Antragstellerin Frau Annette Grötzinger, die als Konzernexpertin für Arbeits- und Organisationspsychologie bei EnBW Energie Baden-Württemberg arbeitet und viel gesundheitspsychologische Inhalte innerbetrieblich umgesetzt hat; er regt für den Fachbereich eine Kontaktaufnahme mit Frau Grötzinger an, da sie eventuell interessante Inhalte zum Fortbildungsprogramm der DPA beitragen könne.

- Sabine Khalsa bearbeitete einen Antrag 2014, erlebte deutliche familiäre und private Umstellungen und bekundet Unsicherheit in Bezug auf weitere Mitarbeit in der Zertifizierungskommission.

Julia Scharnhorst und Maximilian Rieländer bieten Fachbereichsmitgliedern als Mentoren Unterstützung zur informellen Einschätzung von Zertifizierungsbedingungen.

Maximilian Rieländer hat aus dem bisherigen Register Gesundheitspsychologie der DPA und durch Nachfrage bei der DPA nach 14 Personen, die ab 2014 das Zertifikat erhielten, eine Liste von 67 Personen erstellt.

d) Regionalgruppe Hamburg zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

Julia Scharnhorst gründete und leitete eine Regionalgruppe Hamburg zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Es fanden Treffen von 2014 bis 2016 in quartalsmäßigen Abständen ab. Ca. 10 Personen nahmen als ‚harter Kern‘ daran teil.

Die Regionalgruppe führte einen **Fachtag zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement** am 10.09.2015 in Hamburg unter dem Motto *„Leistung durch Gesundheit – psychologische Konzepte für den gesunden Betrieb“* mit 6 Workshops zu den Themen *„gesunde Teams“*, *„gesunde Führung“*, *„gesunde Organisationen“* durch, ca. 25 Personen nahmen am Fachtag teil.

Der Fachtag wurde von der Regionalgruppe eigenständig finanziert: Den Einnahmen durch Teilnahmegebühren der Teilnehmer standen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber, hauptsächlich für Honorare der 8 Referenten von je 150 €; der Fachbereich übernahm Kosten für Planungsaufgaben und Druck der Faltblätter.

e) Julia Scharnhorst als Referentin auf 2 Landespsychologentagen

Julia Scharnhorst referierte bei den Landespsychologentagen

- der LG Niedersachsen in Hannover am 15.03.2014 und
- der LG NRW in Köln am 29.10.2016.

f) Finanzbericht für den Fachbereich

Maximilian Rieländer berichtet als Kassenwart der Sektion aus seinem für die Sektions-MV erstellten Finanzbericht für die Jahre 2014 – 2016 (bis 31.10.2016):

Für Aktivitäten des Fachbereichs sind nur Ausgaben im Jahr 2015 in Höhe von ca. 400 € verzeichnet.

g) Gerlinde Dingerkus: Mitarbeit im BDP zu Themen der Sterbebegleitung im Jahr 2014.

Gerlinde Dingerkus nahm an einer BDP-AG teil, die an einer BDP-Stellungnahme zur politischen Debatte über ein Gesetz zur Sterbehilfe arbeitete.

Sie war für den BDP Ansprechpartnerin für ‚Sterbebegleitung und Hospiz‘ bis zu ihrem Ausscheiden im Frühjahr 2015.

2. Aussprache

Carola Brücher-Albers regt deutlich mehr Informationsaktivitäten für die Mitglieder des Fachbereiches und der Sektion an, auch weil Mitglieder oft relativ wenig über die Verbandsarbeit wissen:

- Mailings an Email-Adressen unter Berücksichtigung des Datenschutzes,
- einen Newsletter nach dem Vorbild des regelmäßig erscheinenden BDP-Newsletters,
- Möglichkeiten zur geschlossenen Gruppenkommunikation reaktivieren (von Julia Scharnhorst ergänzend angeregt),
- mehr Berichte in Report Psychologie, der Verbandszeitschrift.

3. Neuwahl der Fachbereichsleitung für die Periode vom 1.1.2017-31.12.2019

Carola Brücher-Albers übernimmt auf Wunsch der Fachbereichsleitung die Wahlleitung.

Zu wählen sind: ein(e) FachbereichsleiterIn, ein(e) stellvertretende(r) FachbereichsleiterIn, bis zu 3 Beisitzer- Innen in der Fachbereichsleitung.

Zu den Kandidaturen ergibt sich:

- Julia Scharnhorst ist wieder bereit, als Fachbereichsleiterin zu kandidieren.
- Maximilian Rieländer ist wieder bereit, als stellvertretender Fachbereichsleiter zu kandidieren.
- Annett Hofmann hat wegen Abwesenheit in einem Brief ihre Bereitschaft erklärt, für die Fachbereichsleitung zu kandidieren; Julia Scharnhorst liest den Brief von Frau Hofmann vor.

Eine weitere Aussprache zu den Kandidaten wird nicht ausdrücklich gewünscht.

Auf Antrag der Wahlleiterin wird die Wahl offen und für jede Position einzeln durchgeführt.

Julia Scharnhorst wird mit den 4 Stimmen aller anwesenden Mitglieder als Fachbereichsleiterin gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Maximilian Rieländer wird mit den 4 Stimmen aller anwesenden Mitglieder als stellvertretender Fachbereichsleiter gewählt; er nimmt die Wahl an.

Annett Hofmann wird mit den 4 Stimmen aller anwesenden Mitglieder als Beisitzerin in der Fachbereichsleitung gewählt.

4. Vorbereitung der Mitgliederversammlung der Sektion

a) Wahl zum Sektionsvorstand

Da der Fachbereich Gesundheitspsychologie von seiner Mitgliederzahl her der größte Fachbereich der Sektion ist, ist es sinnvoll, dass die Position des Sektionsvorsitzenden mal wieder von einer Person aus der Fachbereichsleitung übernommen wird.

Julia Scharnhorst erklärt ihre Bereitschaft, als Vorsitzende der Sektion zu kandidieren.

Maximilian Rieländer erklärt seine Bereitschaft, als Beisitzer zu kandidieren und weiterhin die Aufgaben des Kassenswartes zu übernehmen.

b) Wahl von Delegierten der Sektion

Maximilian Rieländer erklärt sich bereit, für die Position eines Delegierten oder Ersatzdelegierten zu kandidieren.

5. Perspektiven der Fachbereichsarbeit

Die Anregungen aus der Aussprache (TOP 2) werden von der Fachbereichsleitung als Aktivitätsaufgaben aufgenommen, nämlich Informationsaktivitäten für Mitglieder des Fachbereiches mit benannten Formen wieder zu reaktivieren; die Fachbereichsleitung wird dazu passende Strategien erfinden.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Protokoll am 14.11.2016
Maximilian Rieländer